

Sie sind hier: [www.jvl.de](http://www.jvl.de) / [5: News](#)

# Berufswettbewerb 2013



2 erfolgreiche Tage des Berufswettbewerbes

Unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Wir schaffen Wachstum!“ fand am Montag, den 18.02.2013 (Wettbewerbsstufe A) und am Dienstag, den 19.02.2013 (Wettbewerbsstufe B) an der Justus-von-Liebig-Schule in Hannover-Ahlem der Erstentscheid des Berufswettbewerbes für junge Gärtnerinnen und Gärtner statt. Wie in jedem zweiten Jahr rangen junge Gärtnerinnen und Gärtner im Alter von 17 bis 27 um Punkte bei insgesamt zehn Aufgaben, mit dem Ziel, einen der Preise zu gewinnen oder sich gar mit ihrem Team für den Landesentscheid zu platzieren. Insgesamt nahmen rund 380 Auszubildende aus mehr als 160 Ausbildungsbetrieben an diesem Entscheid teil.

Auch in diesem Jahr waren zehn Aufgaben aus den verschiedensten Bereichen des Gartenbaus zu erledigen. Es ging um die Arbeitssicherheit, aber auch um Lebensvorgänge bei Pflanzen sowie um Pflanzen aus den verschiedensten Bereichen. Die Bestimmung von Gehölzen an Knospen und Zweigen, die Bestimmung von Küchenkräutern am Geschmack, die Zuordnung verschiedener Obstarten und Kletterpflanzen waren für viele junge Gärtnerinnen und Gärtner eine echte Herausforderung. Auch Kreativität und genaues Messen sowie die Berechnung von Flächen waren gefragt. Genauso spannend wie die Aufgaben war auch die Auswertung der Ergebnisse.

Es gab ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Siegerplätze. So ging der dritte Platz in der Wettbewerbsstufe A gleich an vier Teams, die mit 90,5 von 100 Punkten punktgleich waren. Übertroffen wurde diese Leistung nur noch mit 90,75 auf dem zweiten und mit souveränem Abstand mit 94,5 Punkten auf dem ersten Platz.

Und hier die Gewinner:

## **Sieger Stufe A**

Ann-Kathrin Becker, Alexander Hengstmann, Pierre Stäsche



Platz 2: Maximilian Dieck, Rene Friedrich, Max Ochmann

Platz 3: Maic Althoff, Driton Gashi, Verena Pohl

Cecile Angermann, Silvia Flatken, Dennis Hamelberg

Sabrina Kahle, Angélique Kranzhoff, Stephan Moschner

## **Sieger Stufe B**

Maximilian Fehler, Victoria Hofstede, Marco Petlusch



Platz 2: Timo Hinz, Josefin Naumann, Christina Wetzel

Platz 3: Tim Phillipp, Christoph Wendt

Hier sei besonders erwähnt, dass Herr Fehler und Frau Hofstede aus dem Team auf Platz 1 bereits im Jahr 2011 ganz oben auf dem Siegereppchen standen und sich bis auf den zweiten Platz im Bundesentscheid empor kämpften.

Der Berufswettbewerb der von der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e.V. und den Landesverbänden des Zentralverbandes Gartenbau bundesweit ausgeführt wird, steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und wird vom Ministerium mit einem finanziellen Zuschuss gefördert.

## **Erstmalig - hoffentlich nicht einmalig - durchaus ausbaufähig**

Während der Berufswettbewerb in Hannover in den vergangenen Jahren im Wesentlichen nur von den Lehrern der Justus-von-Liebig-Schule ausgeführt wurde, bekamen wir in diesem Jahr erstmalig auch mehr Unterstützung aus dem Berufsverband. Von insgesamt 164 angeschriebenen Ausbildungsbetrieben, nahmen spontan sieben Gärtner und Unternehmer (das sind mehr als 4%) aus den Betrieben des Verbandes als Wettbewerbsrichter teil. Dies zeigt die Bedeutung, die diesem Wettbewerb seitens des Berufsstandes für die Nachwuchswerbung beigemessen wird. Allen die uns unterstützten sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank.

In den vergangenen Jahren wurde der Berufswettbewerb in Hannover finanziell von der Justus-von-Liebig-Schule, wie auch von einzelnen Lehrkräften unterstützt, die ganz oder teilweise auf ihre Auslagen für die Beschaffung von Materialien verzichten mussten, da der Nordwestdeutsche Gartenbauverband e.V. nicht über genügend finanzielle Mittel zur Ausführung des Wettbewerbs verfügte und die Zuschüsse des Bundesministeriums nicht ausreichten, um den Wettbewerb in vollem Umfang zu finanzieren.

Auch erstmalig: In diesem Jahr erklärten sich der Wirtschaftsverband und der Kreisverband Hannover im Vorfeld bereit, die Kosten in voller Höhe zu übernehmen.

Herzlicher Dank sei auch einigen Gartenbaubetrieben gesagt, die Pflanzenmaterial für den Wettbewerb unentgeltlich zur Verfügung stellten. So stellte der Gemüsebaubetrieb Friederich Schulz aus Papenburg für eine Aufgabe 100 Kräuter in Töpfen, die Friedhofsgärtnerei Pöpperling aus Hannover beteiligte sich spontan mit einer größeren Anzahl an Pflanzenpreisen.

Ein Anfang der Beteiligung des Verbandes an seinem Wettbewerb - und durchaus ausbaufähig.

Bilder zum Wettbewerb finden sich in der [Bildergalerie](#)

---